



## Spokenhed

"Wo kommst denn du jetzt schon her?", ist die freundliche Begrüßung seiner Frau, die sich so schnell nicht entmutigen lässt. Er hört auf, die beigefarbenen Vliestapeten zu studieren, die er zum ersten Mal zu sehen scheint und fragt sich, wo zum Teufel Enee geblieben ist. "Sollen wir heute früher essen?", schlägt Renate vor. "Oder vielleicht zum Italiener?" "Italiener ist gut!", meint Rangsal und kehrt, das Glas noch in der Hand, zur Haustüre zurück. "Nicht eben umziehen?", fragt Renate gereizt. "Ich habe Hunger auf Lasagne!", brummt Rangsal. "Also los!", lacht Renate und nimmt Schlüssel und Jacke vom Haken.

Die schäbige Glastür des Italieners öffnend, bestellt Rangsal auch schon sein erstes, frisch gezapftes Pils und einen großen Bauernsalat. Renate schüttelt den Kopf: "Zweimal, bitte!". Sie setzen sich in den hinteren Raum, an den sich eine Sonnenterrasse angliedert. Erstaunlich groß ist der Familienbetrieb mit dem schmuddeligen Schaufenster und überraschend gemütlich und gut bewirtschaftet ist er. Schweigend sitzen sie sich gegenüber. Rangsal scheint zu grübeln, Renate will ihn nicht drängen. Salat und Bier werden serviert und Rangsal schaufelt wie von Sinnen Tomaten und Schafskäse in würzigem Dressing in sich hinein. "Nochmal dasselbe!", ruft er der Frau des Italieners zu, einer zierlichen Blondin, die freundlich nickt. Renate zuckt mit den Achseln und durchsucht gründlich die Speisekarte, die so vielfältig ist, dass sie sie auch nach zwanzig Besuchen noch nicht durchprobiert hat. Rangsal kaut geistesabwesend in einem Tempo Salat und schlürft Bier, als würde er an einem Essmarathon teilnehmen. "Nochmal dasselbe, bitte!", grummelt er wieder, und als er vor seinem dritten Bauernsalat sitzt, schaut er plötzlich auf, lehnt sich zurück und sagt: "Irgendwie geht es mir jetzt besser...". Renate sieht ihn schweigend an. Er bestellt "Lasagne Verdura", eine Wahl, die wieder mit hochgezogenen Augenbrauen quittiert wird, sie einen großzügigen Teller "Grigliata di Carne" und als sie beim Nachtsch, dem obligatorischen Tiramisu, angelangt sind, meint Rangsal: "Ich denke, ich habe eine Entscheidung getroffen." "So,", sagt Renate, "und sagst du mir jetzt, worum es geht?". "Morgen!", vertröstet Rangsal sie, und beugt sich angespannt vor. "Wir hatten einen seltsamen Leichenfund...", erzählt er dann, "das hat mich irgendwie aus dem Gleichgewicht gebracht."

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).